



AkdÄ Drug Safety Mail | 2023–02

06.01.2023

Mögliche Medikationsfehler bei der Einnahme von Paxlovid™

Aufgrund von an die AkdÄ gemeldeten Fällen von inkorrekt Anwendung von Paxlovid™ berichten wir in einem Artikel in „Arzneiverordnung in der Praxis“ über die möglichen Fehlerquellen (1).

Paxlovid™ wird in Deutschland derzeit mit einer englischen Verpackung und ohne Gebrauchsinformation vertrieben. Hausärzte sowie Apotheken sollen dem Patienten die aktuelle Gebrauchsinformation in deutscher Sprache aushändigen.

Paxlovid™ ist ein Zwei-Komponenten-Arzneimittel mit einer „ungewöhnlichen“ Verblisterung. Die Dosierung beträgt je 3 einzelne Tabletten unterschiedlicher Farbe morgens und abends. Die jeweils morgendliche und abendliche Gabe für einen Tag sind zusammen verblistered. Das ungewöhnliche Dosierungsregime mit den damit verbundenen nicht einfach umzusetzenden Dosierungsangaben auf Rezepten oder Patientenkurven birgt per se ein Risiko für Unter- wie auch für Überdosierungen.

Die Information von Patienten und Pflegepersonal über die korrekte Anwendung von Paxlovid™ sowie die richtige Dosierungsangabe in Patientenkurven und Medikationsplänen sollten durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden.

Medikationsfehler unter der Behandlung mit Paxlovid™ sollten der AkdÄ gemeldet werden.

Literatur

1. [Beitrag „Mögliche Medikationsfehler: Paxlovid™“ aus Arzneiverordnung in der Praxis vom 19.12.2022](#)

Bitte teilen Sie der AkdÄ beobachtete Nebenwirkungen und Medikationsfehler (auch Verdachtsfälle) mit. Die [Formulare](#) finden Sie auf der Webseite der AkdÄ.

Bundesärztekammer
Dezernat 1 – Ärztliche Versorgung und Arzneimittel
Herbert-Lewin-Platz 1 • 10623 Berlin

Telefon: +49 30 400456-500
Telefax: +49 30 400456-555

akdae-newsletter@baek.de • www.akdae.de

[Kontakt](#)
[Impressum](#)

[Arzneimittelsicherheit](#)
[Arzneimitteltherapie](#)
[Stellungnahmen](#)
[Die AkdÄ](#)
[Service](#)